

Liäper Bruoter in Domnio : höre maine Wein- nachtz-Kanthate; würdt nöchtänz in Zirich auffgefihrdt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **11 (1885)**

Heft 51

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-427249>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per vierspaltene Petitzeile für die Schweiz 25 Cts., für das Ausland 30 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Vertreter für Luzern: Proll's Buchhandlung; für Bern: Dalp'sche Buchhandlung; für Mailand und ganz Italien: J. J. Frey in Mailand.

Stäper Fruoter in Domino!

Höre meine Wein-nach-Kantate; würdt nächstanz in Zürich aufgeföhrt!

Maestoso:

Bihmar, Grévie und Depreti,
Tutti quanti, Krethi, Plethi,
Bindet an thi Weihnachtzerdzen,
Um zu heulen Noth und Schmerdzen;
Ziehet, Rascher, Melch und Balz
Unz heraus, wir sind im Salk! Alleluia!

Con furore:

Bölle in ther Phern' und Röche
Straubett ihr Ketz in thi Höche;
Wolt die arme Schwaiz zermallmen
Und ihr singd dabei noch Bfallmen,
Thaz es bis nach Basel schallt.
Ihr seid Hohenzoller halt. Alleluia!

Con espressione:

Sind wohl auch in Palästinen
Fürsten? In Palästen drinnen
Schmausenzi von Gottegnaden,
Nur das Volk steht in dem Gaden
For der leeren Kripp' allein
Stehy als Dy und Chselein. Alleluia!

Forte piano:

Deo gloria tönz im Stillen,
Paz them Wöntsch mit gudtem Willen.
Wer nit follgd dem Firkensterne,
Them befehldt man, daz er's lerne,
Daz er fügd sich them Syshdehm,
Das ihn föhrt nach Bettle-heim. Alleluia!

Con sentimento:

Bettleheim von Süd und Nordten
Ist schon mancher Ort geworden.
Nix alz zahlen, nix alz Steier,
Holz der Gufugt, holz der Geier!
Unzer Glickstern ist ferschnuppt,
Seit der Stadt das Gelt fer-kruppt. Alleluia!

Con speranza:

Panem et Circenses wollten
Ginst thi Remer, wannzi grollten.
Loch jetzt werden wir unz figen
Und mit „Panis“ gern pegnigen.
Weinachts-Kindlein, sende du
Ainen bessern Stern unz zu! Alleluia!